

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
zugleich Publikationsorgan der Zentralfranken- und Sterbekasse der Schuhmacher, Sitz Hamburg 6

Verantwortlicher Redakteur: Math. Lex, Nürnberg
Korrespondent: 24 403
Veranstaltung: 24 403
Anzeigen: 24 403
Abonnenten: 24 403
Erscheinungsort: Nürnberg 2, Eifenmeiße 1, 1
Einzelnnummer 15 Pf.
Jahrespreis: für Familienmitglieder 2,50
Erscheint: 24 403
Erscheint: 24 403
Erscheint: 24 403

Erscheint Mittwochs.
Redaktions-Schluß:
Sonntag - Verteilung
Abonnement
Kassendirektor für
Nürnberg: nur
Verlegung - Anzei-
genpreise: die ein-
seitige Honorar-
pflicht (Schreibweise
ausgeschlossen) 0,40
Rechnung - Stellen-
vermittlung - Anzei-
gen die halbe.

Nummer 3

Nürnberg, den 18. Januar 1928

42. Jahrgang

Die Schuhindustrie in Pirmasens

Das Bundesgenosse für Pirmasens hat einen Wirtschaftsbereich herausgehoben, durch den der Beschäftigungsstand und die Wirtschaftslage im Zentrum Pirmasens beleuchtet wird. Der Beschäftigungsstand im Januar 1927 hatte die Auswirkungen der Krise, durch die die Industrie 1926 fast in Mitleidenhaft gezogen war, noch nicht voll überwunden. In den folgenden Monaten besserte sich indes die Lage zusehends und im allgemeinen hat sich dann bis zum Schluß des Jahres 1927 vom Monat zu Monat eine ziemlich gleichbleibende Beschäftigungssituation ergeben. Das Meiste geht aus einer Statistik hervor, die den Jiffen des Pirmasenser Arbeitsamts entnommen ist und aus der jeweils der Beschäftigungsstand am 15. eines jeden Monats ersichtlich ist. Eine besondere Stellung nimmt die Zahl der jeweils erwerbsfähigen Fabrikarbeiter an. Die Statistik hat die folgenden Ergebnisse geführt:

Beschäftigungszahl:			
	Firmajens-Zahl	Firmajens-Band	Zuf.
15. Januar	15.047	5170	17.817
15. Februar	15.023	5173	20.196
15. März	16.149	5400	21.549
15. April	16.591	6188	22.779
15. Mai	16.982	6386	23.368
15. Juni	16.333	6001	22.334
15. Juli	16.721	6408	23.129
15. August	16.922	6214	23.136
15. September	17.138	6746	23.884
15. Oktober	16.671	6793	23.464
15. November	16.200	6860	23.060
15. Dezember	15.510	6719	22.229

Erwerbsfähige Fabrikarbeiter:			
	Firmajens-Zahl	Firmajens-Band	Zuf.
15. Januar	2554	893	3347
15. Februar	1559	859	2418
15. März	1102	614	1716
15. April	803	296	1100
15. Mai	735	178	913
15. Juni	774	121	895

Die untere Tabelle gibt für den Ausgang des Vorjahres wieder ein Anzeilen der Arbeitslosigkeit an. Es wird das daraus ersicht, daß ein Teil der beschäftigten Betriebe im ganzen Betrieb oder in einzelnen Sparten die Arbeit wieder etwas eingeschränkt hatte. Die Gesamtbeschäftigungslage läßt jedoch ein ungünstiges Urteil nicht zu. Zum ersten Male nach den wechselvollen Zeiten der Vorjahre hat das Jahr 1927 wieder eine gewisse Stabilität der Beschäftigung gebracht. Im wirtschaftlichen Gebiet haben zur Zeit die Unternehmen mit der Schuhindustrie und auch mit der Textilindustrie zu rechnen. Was nimmt jedoch mit Bestimmtheit an, daß in der völlig ungedeckten Lebensversicherung der Rohware einmal ein Aufschwung eintreten wird. Die ansehnliche Montanfrage liegt schon dafür, daß die Vorräte nicht in den Himmel wachsen. Deshalb können auch die Säugpreise auf die Dauer eine solche Lebensversicherung nicht ausbleiben.

Nach den obigen Zahlenangaben ist für Pirmasens-Zahl und -Band in der Schuhindustrie ein Beschäftigungsstand von nahezu 23.000 Personen erreicht. Nicht enthalten in den obigen Zahlen sind dabei die Arbeiter in den Schuhfabrikbetriebern: Schuhfabriken, Kartonfabriken usw., auf die insgesamt noch etwa 2500 Arbeiter entfallen. Pirmasens behauptet also seinen Platz als einer der Schuhindustrie. Nach einer fälschlich durch die Jahresspille gegangenen Statistik wurden für Pirmasens-Zahl 232, für Firmajens-Band 135 Schuhfabrikbetriebe angegeben. Für den Stadtbezirk wurden 131, für den Stadtbezirk 219 Schuhfabrikbetriebe gezählt. Außerdem sind im Stadtgebiet 425 männliche und 1959 weibliche Heimarbeiter, im Stadtgebiet 87 bzw. 813 Heimarbeiter vorhanden. Alles in allem genommen verfügt Pirmasens über eine ansehnliche Arbeiterarmee. Zu wünschen wäre, daß auch die Arme der Lohnempfänger entsprechend wächst, wenn einen Beschäftiger ihrer Interessen — das hat die Praxis längst bewiesen — findet die Arbeiterkraft nur in ihrer Organisation.

Arbeitslosigkeit u. Kurzarbeit in der Schuhindustrie

Wachsende der Arbeitslosigkeit in der Schuhindustrie auf 7179, der Kurzarbeiter auf 19.466. — Wachstum des Verbandes 90.000 Mitglieder übergriffen!

In diesem Berichtsjahr ist festgestellt, daß der Beschäftigungsstand weiter nachließ. Gegen Ende des letzten Monats 1927 waren Kurzarbeit und Betriebs Einschränkungen durch Entlassungen wieder erhebliche Ausdehnung an. Die Kurzarbeit umfaßte mehr als ein Drittel der Gesamtbeschäftigten und die Arbeitslosigkeit betrug nahezu 10 Prozent der Gesamtbeschäftigten. Ganz anfalls vermehrte sich die Zahl der Betriebe, welche nur 24 Stunden in der Woche und darunter arbeiten. Dabei sind diejenigen Firmen, welche zwischen Weihnachten und Neujahr nur arbeiten, nicht in den Jiffen inbegriffen, sondern außer Betracht gelassen worden.

Die Vertriebsleistung war im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zurückgegangen. Im Juli 1927 wurden 40.863 männliche und 22.312 weibliche, zusammen 63.175 Mitglieder. Die nicht berichtigten Lese hätten nach der Abschreibung des Vorjahres 5229 männliche und 1576 weibliche, zusammen 6805 Mitglieder. Als vorläufiges Ergebnis war demnach mit 46.992 männlichen und 21.736 weiblichen Verbandsmitgliedern eine Gesamtmitgliederzahl von 68.728 erreicht. Im Vergleich zum Jahresschluß des letzten Monats 1926, welches 72.557 Mitglieder aufwies, ein solcher Verlust, der aber noch zu weiterer intensiver Agitation in den Betrieben anspornt, muß damit das Meer der Arbeitslosen unter den Schuhmachern weiter beträchtlich betriert werden.

Bericht über die Zahl der Vollzeitarbeiter												
Monat	männlich		weiblich		insgesamt		in Verh. mit	männlich		weiblich		insgesamt
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ		absolut	relativ	absolut	relativ	
September	3014	7,3	1780	5,0	4793	6,5						
Oktober	3190	7,7	1726	5,2	4916	6,6						
November	3523	8,3	1932	5,8	5455	7,2						
Dezember	4865	11,9	2314	7,2	7179	9,8						

Bericht über die Zahl der Kurzarbeiter												
Monat	männlich		weiblich		insgesamt		in Verh. mit	männlich		weiblich		insgesamt
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ		absolut	relativ	absolut	relativ	
Sept.	1289	4,2	1214	3,5	2503	3,7						
Ok.	1629	4,1	1218	3,5	2847	3,8						
Nov.	1824	4,9	1068	3,1	2892	3,9						
Dez.	2752	6,5	1619	4,7	4371	5,9						

Die Kurzarbeit ist wie schon im Bericht des Vorjahres festgelegt, besonders auf einige Lese beschränkt, so Nürnberg,

Frage der Arbeitszeit stellen auf Grund des § 7 Abs. 2 der Verordnung über die Arbeitszeit vom 21. Juli 1927 (Gesetz vom 9. April 1927) wurden folgende Bestimmungen erlassen:

- die Verordnung über die Arbeitszeit in Gewerbetrieben vom 9. Februar 1927,
- die Verordnung über die Arbeitszeit in Metallhütten vom 9. Februar 1927,
- die Verordnung über die Arbeitszeit in Glasbläsen und Glasfabriken vom 9. Februar 1927,
- die Verordnung über die Arbeitszeit in Stahlwerken, Walzwerken und anderen Anlagen der Großindustrie vom 16. Juni 1927.

Während die ersten drei Verordnungen am 1. April 1927 in Kraft getreten sind, gilt die letzte erst vom 1. Januar 1928 ab, allerdings mit den bekannten Einschränkungen, die vom Reichsminister in der künftigen Auseinandersetzung mit den Arbeitgebern der Großindustrie gemacht werden sind. Durch die vier Verordnungen wird für die in Frage kommenden Jugendlichen das Zeitlichkeitslimit wieder einheitlich.

Als ein weiteres sozialpolitisches Ergebnis von einiger Bedeutung ist schließlich noch das Gesetz über die Beschäftigung von und nach der Niederfahrt vom 16. Juni 1927 zu nennen, durch das ein weiterer **Erwerbsverlust** garantiert wird. Neben diesen verschiedenen Arten der Beschäftigung sind das vergangene Jahr bereits mit den Bestimmungen über mehrere andere soziale Gesetze befaßt, die ebenfalls die Arbeitnehmerseite auf unmittelbarem Wege betreffen. Der **Entwurf eines Arbeitslosengesetzes**, das eine Ausweitung der sogenannten Arbeitslosenversicherung enthält, befaßte den Sozialen Reichsminister in ungenügenden Zügen, ohne daß brauchbare Arbeitslosenversicherungsbestimmungen in der Zukunft zu erwarten sind. Von der Beschäftigten wurde der Entwurf vor elfen Tagen wegen seiner durch allgemeine Abstimmungen veränderten Unübersichtlichkeit abgelehnt. Demnach mußte von den Bestimmungen über die **Entwurf des Berufsausbildungsgegesetzes**, das insbesondere den entscheidenden Schluß enthält, daß er die Berufsausbildung an die Handwerks-, Bau- und Landwirtschaftsmenschen, also an Berufsausbildung der Unternehmerricht angliedern möchte. Die Bestimmungen werden demnächst dem Reichstag vorgelegt. Die Bestimmungen des Entwurfs geben sich, die mit den ihnen bereits übertragene durch den Entwurf nicht.

Unter diesen Umständen, die der Beschäftigten harrten, stehen aber nicht minder die verschiedenen. Seit Jahren ist sich im Sozialen Reichsminister der Kampf um die **Bildung eines einseitigen Reichsminister** als ein großer Aufgabenfeld. Neben der Schaffung eines Arbeitslosenversicherungsgesetzes, der Berufsausbildungsgegesetzes, des Schlichtungsgesetzes und Verbesserungen des Betriebsvertrages. Außerdem bezieht die Arbeitslosigkeit auch die Beschäftigung verschiedener Bestimmungen des **Erwerbsgesetzes**. Der Sozialminister ist also noch keineswegs am Ziel und das einheitliche Arbeitsrecht noch keineswegs geschaffen. Aber ein gutes Stück auf diesem Wege hat auch das Jahr 1927 uns weiter geführt.

Sozialpolitische Ertragnisse des Jahres 1927

Der sozialpolitische Ertrag des Jahres 1927 ist einmal zu finden in den Erträgen sozialer Arbeit, die von den Gewerkschaften im vergangenen Jahre mit dem Ziel einer Arbeitslosenversicherung oder Vorkommnisse durchzuführen wurden. Er ist zweitens zu finden in dem von den Gewerkschaften und der **Zahl der Gewerkschaften**. Er findet schließlich einen deutlichen Ausdruck auch in einer Reihe von sozialpolitischen Maßnahmen. Nach dem Jahr 1926, in dem die gewerkschaftliche Aktion die eine große Bewegung der Arbeiter durch das sogenannte **Reichsgesetz** bewirkte. Das am 9. April von der Reichsregierung beschlossene Gesetz über die Bestimmungen über die Arbeitszeit, die in der ersten Hälfte des Jahres 1927 in Kraft getreten sind, sind in der ersten Hälfte des Jahres 1927 in Kraft getreten. Von den vielen Bestimmungen, die die bislang geltende **Verordnung über die Arbeitszeit** zuletz, wurde eigentlich nur bezüglich der Arbeitszeit der Ausnahme freiwilliger Heimarbeiter. Im übrigen wurden die Bestimmungen zur Lebensversicherung des Arbeitslosen am eingeengt. Danach wurde allerdings zum ersten Male eine soziale Verpflichtung besteht, über hundert mit einem 3-jährigen zu befristeten. Unten der **Bericht über die Beschäftigten** **Wachstum** wurde jedoch nicht ein Zurück von mindestens 25 v. H. für alle Arten von Heimarbeiter festgelegt, sondern bestimmte Lebensarbeiten wurden ganz zurückgelassen. Neben für die anderen wurde die Möglichkeit einer Beschäftigung des Arbeitslosen durch Entlassung des Arbeiters offen gelassen. Das Gesetz brachte also insofern einen wesentlichen Fortschritt. Immerhin enthält es Konzeption, die einer fast unendlichen Erweiterung der Arbeitslosigkeit mit durch anderen Trends abgesehen werden konnten.

Anders liegen die Dinge bei dem **Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung**, das neben dem am 23. Dezember 1927 beschlossenen **Reichsgesetz über die Arbeitsvermittlung** und **Arbeitslosenversicherung** der letzten Jahre darstellt. Sozialpolitisch gesehen, übertrug es wohl sämtliche Gesetze der Arbeitsvermittlung an Bedeutung, mit Ausnahme vielleicht der Arbeitsvermittlung. Das am 16. Juli 1927 mit großer, langverhandelter Beschäftigung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und die öffentliche Beschäftigung Arbeitslosen auf eine völlig neue Grundlage. In der **Beschäftigung für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung** ist ein sozialistischer, sich über das ganze Reich ausbreitender Selbstvermittlungsförder geschaffen, dem die auch die **Bericht über die Beschäftigten** **Wachstum** eine wichtige Aufgabe einer planmäßigen Vermittlung, also einer Arbeitsvermittlung, und der **Beschäftigung der Arbeitslosenversicherung** — also der Beschäftigung von durch Beschäftigung erworbenen Beschäftigten auf Arbeitslosen-unterschied übertragen werden ist. Das Gesetz über **Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung** bedeutet ebenfalls ein sozialpolitisches ein entscheidendes Glied auf dem Wege zum Arbeitslosen, das heißt, zur wirtschaftlichen Selbstvermittlung im Ernst und mit Hilfe des Staates.

Neben diesen großen Erträgen sind noch eine Reihe von **wichtigen Bestimmungen** ergangen, die sich wiederum mit der

Strafgesetzentwurf und Gewerkschaften

Mancher sieht der Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzes im Reichstag vor. Es ist also ein Jahr für die Gewerkschaften wichtig, sich darüber Klarheit zu schaffen, ob eine dieser Entwurf an den bestehenden Zuständen etwas ändern will. Das hier die Arbeit der Reichsregierung ist, kann nicht unbedingte behauptet werden. Ausgeschlossen ist jedoch, ob mit oder ohne Arbeit in dem Entwurf eines allgemeinen Strafgesetzes Bestimmungen enthalten sind, welche gegenwärtig gegen die Gewerkschaften Anwendung finden können.

Nach § 211 kann mit Gefängnis bestraft werden können, welche **Veranstaltungen** des genannten Artentwurfes für die Gewerkschaften von Bedeutung werden können. Es können hier zunächst diejenigen Paragraphen in Betracht, die sich mit dem **allgemeinen Arbeiter** **Wachstum** befaßt. Wie verzeichnen folgende Abänderungsbestimmungen:

Nach § 211 kann mit Gefängnis bestraft werden können, welche **Veranstaltungen** des genannten Artentwurfes für die Gewerkschaften von Bedeutung werden können. Es können hier zunächst diejenigen Paragraphen in Betracht, die sich mit dem **allgemeinen Arbeiter** **Wachstum** befaßt. Wie verzeichnen folgende Abänderungsbestimmungen:

Nach § 211 kann mit Gefängnis bestraft werden können, welche **Veranstaltungen** des genannten Artentwurfes für die Gewerkschaften von Bedeutung werden können. Es können hier zunächst diejenigen Paragraphen in Betracht, die sich mit dem **allgemeinen Arbeiter** **Wachstum** befaßt. Wie verzeichnen folgende Abänderungsbestimmungen:

den Lohnmachern habe allerdings ihre bestmögliche Zeite. Die Strafrichter hatten die Möglichkeit, auch die Forderungen der Arbeiter gegenüber dem Staat unter Umständen zu verhandeln anzuweisen. Außerdem wurde in das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Staatsanwalt einbezogen werden. So der Staatsanwalt sich fast für die Arbeitnehmer einlegen würde, ist sehr fragwürdig. In der Praxis ist es so, daß die Gewerkschaften an einer bestimmten Wendung der Rechtslage ein Interesse haben. Das kollektive Arbeitsrecht gibt den Arbeitern und Angehörigen die Möglichkeit, ihre Gewerkschaften in die Streitigkeiten einzuführen. Die Gewerkschaften können zur Beilegung von Streitigkeiten beitragen, welche unmittelbar und unabhängig Wirkung haben. Obwohl die Gewerkschaften als die Arbeiter und die Angehörigen in die Streitigkeiten einzuführen können, ist es nicht möglich, daß die Gewerkschaften in dem Entwurf eines bestimmten Paragraphen für den Lohnmachern verlangen können oder nicht.

Das Hauptinteresse der Gewerkschaften muß sich auf diejenigen Bestimmungen des Arbeitsgesetzes konzentrieren, die unter Umständen gegen Arbeitskampfe zur Anwendung kommen können. Nach § 52 können Arbeitskampfe, die durch eine irrtümliche Forderung hervorgerufen sind, durch die Arbeitgeber bestraft werden. Die Arbeitgeber können durch die Anwendung von Arbeitskampfen bestraft werden, die durch eine irrtümliche Forderung hervorgerufen sind. Diese Bestimmungen sind im Wesentlichen, weil die Arbeitgeber bestraft werden, die durch die Anwendung von Arbeitskampfen hervorgerufen sind. Das ist ein Interesse in der Anwendung des Gesetzes, die zu beachten sind.

Der § 189 bedroht diejenigen mit Gefängnis, die zur Aufrechterhaltung gegen Verleumdungen. Diese Bestimmungen sind im Wesentlichen, weil die Arbeitgeber bestraft werden, die durch die Anwendung von Arbeitskampfen hervorgerufen sind. Das ist ein Interesse in der Anwendung des Gesetzes, die zu beachten sind.

Die schwebende Bestimmung enthält der § 208, der die Bestimmung eines Arbeitsgesetzes mit Gefängnis. Die Bestimmungen sind im Wesentlichen, weil die Arbeitgeber bestraft werden, die durch die Anwendung von Arbeitskampfen hervorgerufen sind. Das ist ein Interesse in der Anwendung des Gesetzes, die zu beachten sind.

Der § 208 bedroht diejenigen mit Gefängnis, die zur Aufrechterhaltung gegen Verleumdungen. Diese Bestimmungen sind im Wesentlichen, weil die Arbeitgeber bestraft werden, die durch die Anwendung von Arbeitskampfen hervorgerufen sind. Das ist ein Interesse in der Anwendung des Gesetzes, die zu beachten sind.

Endlich behandelt der § 205 die Bestimmung der Arbeitslosigkeit. Die Bestimmungen sind im Wesentlichen, weil die Arbeitgeber bestraft werden, die durch die Anwendung von Arbeitskampfen hervorgerufen sind. Das ist ein Interesse in der Anwendung des Gesetzes, die zu beachten sind.

So wenig man die Meinung vertreten darf, daß durch das Inkrafttreten des Arbeitsgesetzes in der vorliegenden Fassung die Arbeitslosigkeit mit einem Schlag beseitigt werden, so

ähnliche Bestimmungen in bereits im geltenden Arbeitsgesetz enthalten sind und trotzdem die Gewerkschaften eine Rolle im Staat spielen, ist notwendig, es ist noch mehr, daß die Gewerkschaften versuchen, für alle Fälle in dem zu schaffenden neuen Arbeitsgesetz die Bestimmungen zu lassen, daß die Arbeitgeber und die Arbeiter unter allen Umständen angeschlossen sind. Die Interessen der Gewerkschaften werden im Hinblick auf den Fortschritt des Arbeitsgesetzes von den ihnen nachstehenden politischen Parteien ernstlich vertreten. Ebenfalls sind in der vorliegenden Arbeitsgesetzgebung das gesamte Werk der Schaffung eines neuen Arbeitsgesetzes in sich selbst noch nicht beendet werden.

Es gilt trotzdem, weil die Gewerkschaften auch auf diese Dinge aufmerksam zu machen, damit der Arbeiter genau weiß, daß sich auch die Gewerkschaften und die Gewerkschaften für seine Tätigkeit in dieser Beziehung interessieren.

Die Technische Nothilfe von Ewigkeit zu Ewigkeit

Der Haushalt des Innenministeriums weist unter fortlaufenden Ausgaben für 1928 einen Posten von 2.000.000 M für die Technische Nothilfe auf. Inzwischen hat sich der Posten auf 2.500.000 M erhöht. Das zeigt, daß die Technische Nothilfe von Ewigkeit zu Ewigkeit besteht.

Innerhalb der Arbeiterbewegung gibt es nur eine Auffassung: Wenn mit dieser Einrichtung, die die Gewerkschaften bei in manchen Fällen in den Händen gehalten ist, dabei umgeht sich die „Zeno“ nicht mit einem Glanz. Sie räumt sich ihrer Tätigkeit in einer Tätigkeit, die der Arbeiterbewegung über die Organisation und den Kampf der Technischen Nothilfe in den Jahren 1925 und 1926 angeht hat.

Wenn durch irgend etwas der Beweis der Einseitigkeit der „Zeno“ erbracht ist, dann durch diese Tatsache. Sie hat in den letzten Jahren an 22 Stellen 7802 Stellen eingesetzt, die 108.150 Arbeitsstunden geliefert haben. Dabei enthalten aber allein 28 Stellen mit 2008 Stellen und 111.916 Arbeitsstunden auf 11 Internetcherische bei Streiks und Ausprägungen, also zur Wiederherstellung gewerkschaftlicher Kampfe. Es wird also hier aus allgemeinen öffentlichen Mitteln ein Unternehmen für die Arbeiterbewegung finanziert. Denn das ist es doch letzten Endes. Die „Zeno“ wird durch die Arbeiterbewegung einseitig und verhältnismäßig gering. Man kann für diese Stelle brauchen wir nicht. Wenn man irgend etwas, was die Arbeiterbewegung einseitig und verhältnismäßig gering. Man kann für diese Stelle brauchen wir nicht.

Was aber den Kampf der Arbeiterbewegung bei Streiks anbetrifft, ist nach dem Bericht, daß das „Zeno“ notwendig ist, die wirtschaftlich notwendig ist, die Arbeiterbewegung bei Streiks an dem Punkte stehen, da jetzt auch gewerkschaftliche Hilfe ein Dente freilich können die Arbeiterbewegung, solche gewerkschaftliche Hilfe als bei der Arbeit sie ja stellt. In die „Zeno“ nicht mehr vorhanden, dann müssen die Arbeiterbewegung gewerkschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sie sich nicht der Vorwürfe der Wirtschaftlichen oder Scheinmitleidigkeit aussetzen wollen.

Es würde den jungen Leuten nicht schaden, die sie hätten, wenn sie eine vernünftige Aufgabe zu erfüllen.

Was aber den Kampf der Arbeiterbewegung bei Streiks anbetrifft, ist nach dem Bericht, daß das „Zeno“ notwendig ist, die wirtschaftlich notwendig ist, die Arbeiterbewegung bei Streiks an dem Punkte stehen, da jetzt auch gewerkschaftliche Hilfe ein Dente freilich können die Arbeiterbewegung, solche gewerkschaftliche Hilfe als bei der Arbeit sie ja stellt. In die „Zeno“ nicht mehr vorhanden, dann müssen die Arbeiterbewegung gewerkschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sie sich nicht der Vorwürfe der Wirtschaftlichen oder Scheinmitleidigkeit aussetzen wollen.

Weiteres Ansteigen der Arbeitslosenziffern

Die Verfallsleistung der Arbeitslosenziffern in den Zahlenberufen hat sich in der ersten Dezemberhälfte noch mehr verschärft. Im ganzen ist die Zahl der bei den Arbeitslosen verfallenen Arbeitslosen um 1.391.000, um 5,5 Prozent angestiegen. Der Arbeitsbestand des Stellenangebots ist gleichzeitig um 22 Prozent auf 2.000.000 offene Stellen gefallen. Die Zahl der Hauptunterstützten

Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern		Arbeitslosenziffern		Arbeitslosenziffern	
	Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern	Arbeitslosenziffern
Arbeitslosenziffern	7074	10518	41	54	6031	72
Arbeitslosenziffern	4368	4781	71	37	7405	5414
Arbeitslosenziffern	5608	7044	75	867	40	883

Die Statistik zeigt, daß bei den gewerkschaftlichen Arbeitern die Zahl der Arbeitslosen etwas übersteigt. In der ersten Dezemberhälfte hat sich der Arbeitsbestand, der für die Qualität der Arbeitslosen und die Arbeitslosen in dieser Hinsicht eine Veränderung unterworfen.

Data, Neue Wege, vom Schieferhimmel zur Weltfirma

Don H. C. F. C. Internationaler Verlagshaus, Brinn.

Ziel des Buchs ist eine Schilderung des internationalen Schieferhimmels von Data. Die Schilderung, reichlich im Material, ist dabei, die Arbeiter selbst zu veranschaulichen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen.

Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen.

Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen.

Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen.

Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen. Die Arbeit ist in einer Reihe von Kapiteln, die sich auf die Arbeiter selbst beziehen.

empfangen in der Arbeitslosen- und Arbeitsunterstützung hat sich am 15. Dezember auf 1.002.000, d. h. seit dem 30. November um 250.000 erhöht. Die Ersetzung ist in der ersten Dezemberhälfte ablosiert jedoch noch größer als in der Zeit zwischen dem 15. und 30. November. Die Gesamtzahl der Hauptunterstützten Empfänger und der Hauptunterstützten in der Arbeitslosen- und Arbeitsunterstützung betrug sich am 1. Dezember auf 1.016.000, gegen 802.000 am 30. November 1927.

Niedrige Löhne sind Diebstahl an der Allgemeinheit

Der amerikanische Sozialist Paulus sagt: Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Nach ihm ist der Gehalt der niedrigen Löhne von offizieller Seite, und zwar von einem Minister eines hochbürokratischen und ausgeprägten kapitalistischen Regimes, ein solcher Schlag verkehrt worden wie durch den Jahresbericht des Arbeitsministers der Vereinigten Staaten, 2018, der folgende Satz enthält: „Die Löhne sind niedrig, was irgendetwas irgendetwas als Diebstahl betrachtet werden, was die Löhne zu niedrig verleiht.“

Neuerwerbungen in der Fachliteratur

Die Entwicklung der deutschen Hausindustrie

Von Dr. Friedrich Rothmann, Diplom-Volkswirt, 113 Seiten. A. Deichertsche Verlagshaus, Leipzig, Preis 5 Mark.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

Mit dieser im Rahmen einer besonderen Aufgabe von Wirtschaftswissenschaften erschienenen Arbeit ist unser Wissen zum ersten Male unterrichtet worden, der Hausindustrie, als einem besonderen Zweig der gesamten Volkswirtschaft, eine besondere Bedeutung zu geben. Die Entwicklung der Hausindustrie ist ein besonderes Thema, das in der gesamten Volkswirtschaft eine besondere Bedeutung hat.

